

**Auftaktveranstaltung für das**  
**Zentrum für zukunftsfähige Tierhaltung**

**„Stallbau und Automatisierung – Innovative  
Lösungen für die Gesundheit von Mensch und  
Tier im Einklang mit der Umwelt“**

**28. November 2025**

in Leipzig an der  
Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig  
An den Tierkliniken 11  
04103 Leipzig



Die Nutztierhaltung steht vor extremen Herausforderungen. Einerseits soll sie ausreichend Lebensmittel in höchster Qualität für die Bevölkerung produzieren, andererseits muss sie Tierwohl, Umwelt- und Klimaschutz sowie Wirtschaftlichkeit gleichermaßen gewährleisten. Dabei ist sie ein wesentlicher und erhaltenswerter Faktor der Wertschöpfung im ländlichen Raum.

Mit stark steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Tiergesundheit und Wohlbefinden der Tiere sind bei gleichzeitig schwindender Fachpersonaldecke innovative Lösungen gefragt, um die Zukunft der Nutztierhaltung auf höchstem Niveau zu sichern. Für solche innovativen Lösungen braucht es Expertise aus unterschiedlichen Fachgebieten wie Tierhaltung, Ethologie, Veterinärmedizin, Architektur und Bauingenieurwesen, Klima- und Sensortechnik sowie weiteren Disziplinen rund um den Stallbau. Aber genau hier liegt die Herausforderung. Es gilt die Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich Stallbau, welche aktuell noch an den Universitäten, Hochschulen, Bundes- und Landesforschungseinrichtungen bestehen, zu erhalten, zu vernetzen bzw. zu entwickeln. Für eine zukunftsfähige Tierhaltung besteht die Chance nur in einer Stärkung dieses Bereiches.

Am 11. Juli 2025 hat sich der Verein „Zentrum für zukunftsfähige Tierhaltung“ gegründet. Das Ziel der Forschenden, Privatpersonen und Angehörigen der Wirtschaft ist es, die Landwirtschaft in Deutschland zukunftssicher und nachhaltig zu gestalten. Die Aktivität des Vereins soll Landwirten helfen, die Herausforderungen in der Nutztierhaltung zu meistern und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe stärken. Mit innovativen Lösungen für Stallbau, Klimatisierung und Ressourcennutzung gilt es einen Beitrag zu leisten, die Balance zwischen Wirtschaftlichkeit, Tierwohl und Umweltschutz ergebnisfördernd zu wahren.

Der Verein sieht für die Tierhaltung Handlungsbedarf bei folgenden Schwerpunkten:

- Sicherstellung von Tierwohl und Tiergesundheit
- Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Energieeffizienz und Ressourcenschonung
- Unterstützung von Landwirten bei der Anpassung an neue Anforderungen
- Stärkung des ländlichen Raums
- Beitrag zur Energiewende und Klimazielen sowie Tierwohlgerechtigkeit

Bedarf und Lösungsansätze können konstruktiv nur mit denjenigen diskutiert werden, die **selbst Tiere halten**, die **Regularien und Anforderungen definieren**, die **Anlagen und Ausrüstungen für Nutztierhaltungen planen, finanzieren und bauen** sowie im Bereich der **Forschung und Entwicklung Wissensvorlauf für die Praxis schaffen**.

- Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen des Symposiums am 28. November 2025 in Impulsreferaten die aktuelle Situation in der Branche präsentiert.
- Im Workshopformat werden die Themen mit Fachvertretern und Teilnehmern der Veranstaltung erörtert und
- anschließend in einer Podiumsdiskussion ausgewertet.

Ziel ist es, Handlungsfelder und Forschungsbedarf für die Arbeit des Zentrums für zukunftsfähige Tierhaltung zu definieren.

Zeit	Programm
8:30 – 9:00 Uhr	Ankunft und Begrüßung / Registrierung
9:00 Uhr	Moderation: <b>Prof. Alexander Starke</b>
	Eröffnung durch das Dekanat der Veterinärmedizinischen Fakultät
	<b>Prof. Katharina Lohmann</b>
	Grußwort der Rektorin der Universität Leipzig
	<b>Prof. Eva Inés Obergfell</b>
	Grußwort des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft
	<b>STM Georg Ludwig von Breitenbuch</b>
	Grußwort des Rektorats der TU Bergakademie Freiberg
	<b>Prof. Karina Sopp</b>
	Grußwort des Rektorats der TU Dresden
	<b>Prof. Ben Wielockx</b>
<b>9:45 – 10:15 Uhr</b>	Tierhaltung in Ställen – Herausforderungen und Chancen für die Zukunft
	<b>Prof. Wolfgang Büscher</b> , Universität Bonn
<b>10:15 – 10:45 Uhr</b>	CARE: Paradigmenwechsel im Bauen – klimaneutral, ressourceneffizient, nachhaltig
	<b>Prof. Dr. Viktor Mechtcherine</b> , TU Dresden
<b>10:45 – 11:00 Uhr</b>	Zentrum für zukunftsfähige Tierhaltung – Wofür stehen wir?
	<b>Prof. Alexander Starke</b> , Universität Leipzig
<b>11:00 – 11:30 Uhr</b>	<i>Pause und Diskussion</i>
<b>11:30 – 12:15 Uhr</b>	<b>Workshop mit Diskussion in Gruppen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wie soll der Stall der Zukunft aussehen?</li><li>– Wie können wir effizient, modern, kostengünstig bauen?</li><li>– Was bedeutet Tierwohlgerechtigkeit und Ergonomie im Stall?<ul style="list-style-type: none"><li>– Stallklima und Umweltverträglichkeit</li><li>– Wasser- und Energieverbrauch in der Tierhaltung</li><li>– Werkstoffe im Stallbau</li></ul></li><li>– Stallausrüstung – Automatisierung und Digitalisierung</li></ul>
<b>12:15 – 12:30 Uhr</b>	<i>Pause und Diskussion</i>
<b>12:30 – 13:30 Uhr</b>	Stallneubau und Sanierung von bestehenden Systemen – tierwohlgerecht, ergonomisch, klimaneutral und finanziert – Herausforderungen und Lösungsansätze Moderation: <b>Prof. Alexander Stahr</b> , HTWK Leipzig und <b>Prof. Alexander Starke</b>
<b>13:30 – 14:00 Uhr</b>	Imbiss und Netzwerkgespräche (Bei Interesse Klinikrundgang)

# Anmeldung

bis 20. November 2025

## Antwort per E-Mail

ines.sackersdorff@vetmed.uni-leipzig.de

## Antwort per Fax

+49 0341 97 38 349

## Antwort per Post

Klinik für Klauentiere  
Veterinärmedizinische Fakultät  
Universität Leipzig  
An den Tierkliniken 11  
04103 Leipzig  
Deutschland

## Unter Angabe folgender Daten:

---

Name, Vorname, Titel

---

Kommune/Institution

---

Straße

---

Postleitzahl, Ort

---

Telefon, E-Mail